

Alle<sup>er</sup>gnädig<sup>st</sup> privilegir<sup>tes</sup>  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 178. Sonnabend, den 26. Juni 1824.

**Universitätsnachrichten.**

Am 16. Juni d. J., als der Mittwoch nach dem Trinitatisfeste, wurden für das Sommerhalbjahr als Assessores des Concilii academiae perpetui nachstehende Herren gewählt:

Herr Prof. und Ritter, Gottfried Hermann, als Exrector, für die Meißensche Nation;

Herr M. Karl Gustav Rühlker, Theol. Baccal., Frühprediger an der Universitätskirche und sechster Lehrer an der Nikolauschule, substituiert für die baltische Nation;

Herr M. Gustav Theodor Fehner, Med. Baccal., aus der polnischen Nation, und

Herr Prof. Karl Friedrich Adolph Veier, aus der sächsischen Nation.

**Anfrage und Bitte.**

Warum hat Herr Fr. A. D...g uns das güldene ABC des Zufriedenen nicht ganz gegeben? Es bittet um die Fortsetzung bis zum 3, im Namen mehrerer Leser des Tageblattes  
M. M.

**Gottesdienst.**

Am zweiten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,  
Besp.: M. Klinkhardt,

zu St. Nikolaus: Früh: D. Bauer,  
Mitt.: M. Siegel,  
Besp.: M. Fließbach,

in der Neukirche: Früh: M. Edfner,  
Besp.: M. Kris,

zu St. Petrus: Früh: M. Wege,  
Besp.: M. Hochmuth,

zu St. Paulus: Früh: M. Seyffarth,  
Besp.: M. Freische,

zu St. Johannis: Früh: Böttcher,

zu St. Georgen: Früh: M. Hänfel,  
Besp. Betstunde u. Examen

zu St. Jacob: Früh Hr. Hoyer,  
Katechese in d. Freischule: Hr. Schierholz,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,  
deutsche Predigt.

**Buchner:**

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

**Kirchenmusik.**

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr  
in der Thomaskirche:

Der 120. Psalm: Sieh' mein Aug nach

Zions Bergen ic. von Mosel (für Sopran Morgen früh halb 8 Uhr in der und Alt). Nikolaikirche:

Herr, der du mir das Leben ic. von Haydn. Sanctus und Agnus Dei — von Mozart.

**Börse in Leipzig,**  
am 25. Juni 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fußs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	142½	—
do. . . . . 2 Mt.	141½	—
Augsburg in Ct. . . . . k. S.	100¾	—
do. . . . . 2 Mt.	99¾	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	103¾	—
do. . . . . 2 Mt.	104¾	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111½	—
do. . . . . 2 Mt.	110¾	—
Breslau in Ct. . . . . k. S.	103	—
do. . . . . 2 Mt.	104¼	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100¾	—
do. . . . . 2 Mt.	99¾	—
Hamburg in Banco . k. S.	147¾	—
do. . . . . 2 Mt.	146½	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	6. 16½	—
do. . . . . 3 Mt.	6. 16	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80¼	—
do. . . . . 2 Mt.	79¾	—
do. . . . . 3 Mt.	—	—

Course im Conv. 20 Fl. Fußs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	102¼	—
do. . . . . 2 Mt.	101	—
do. . . . . 3 Mt.	100½	—
Louisd'or à 5 Thl. . . . .	111¾	—
Holländ. Ducaten à 2¼ Thl.	—	14¼
Kaiserl. do. do.	—	14¼
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13¼
Passir. do. à 65 As do.	—	12½
Species . . . . .	—	2
Verl. } Preufs. Courant . . . .	102¾	—
} Cassenbilletts . . . . .	—	101¼
Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	144	—
Excl. Zinsen. } Dgl. à 4% 1821 à 250 Fl.	129	—
} Actien d. Wiener Bank	1165	—
} K. öster. Metall. à 5 pCt.	98	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—
} scheine à 4% in pr. Ct.	93	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

**B e k a n n t m a c h u n g e n .**

Theateranzeige. Wegen nicht erfolgter Ankunft der Mad. Neumann kann das Repertoire der nächsten Woche erst im Montagsblatt bekannt gemacht werden.

Anzeige. Da ich in die bestehende Knabenklasse meines Instituts für den Unterricht im Klavierspiel und der Theorie der Musik nach Logier's System nicht mehrere Schüler aufnehmen kann: so habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mit Anfang Juli eine neue Klasse für Knaben eröffnen werde, wozu die Tage Dienstag und Freitag von 2 bis 4 Uhr Nachmittags bestimmt sind, und bitte diejenigen, welche daran Theil zu nehmen gesonnen sind, sich bald zu melden. Meine Wohnung ist in der Ritterstraße im schwarzen Bret.

A. Bargiel.

Verkauf. Mehrere mathematische Meß-Instrumente stehen billig zu verkaufen auf der Peterstraße Nr. 58, 3 Treppen.

**Verkauf.** Courszettel, das Hundert 7 Gr. Staatspapierzettel, das Hundert 8 Gr. Wechselproteste, gestempelte und ungestempelte. Wechsel. Anweisungen. Empfangscheine, einfache und doppelte. Consignationen und Designationen, das Hundert 6 Gr. Mauth = Deklarationen, das Buch 6 Gr. Fracht = und Mauthbriefe, mehrere Sorten, das Buch 6 Gr. Wein = und Liqueur = Etiquetten. Prozeßtabellen, das Buch 6 Gr. Liquidationen, auch gerichtliche, das Buch 6 Gr. Registranten, das Buch 6 Gr. Inspectionstabellen, das Buch 6 Gr. Bewirthungstaxen für Landwirthe. Gevatterbriefe, mehrere Sorten, das Buch 5 Gr. Duplikate zu Kirchenbüchern, das Buch 6 Gr.  
Fr. Richters Wittwe. Dresdner Herberge.

**Verkauf.** Zwei Wagenpferde, fünfjährige hellbraune Stuten mit Stern, schön gebaut, ansehnlich und fehlerfrei, dabei gut eingefahren, sind wegen Abreise des Eigenthümers zu verkaufen. Das Nähere erfährt man bei Herrn Süßmann im Plauischen Hofe.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz eine gut melkende 2jährige Ziege, Johannisvorstadt Nr. 1408.

\* \* \* Von dem bewährt befundenen Wanzenvertilgungsmittel sind neue Vorräthe in Gläsern zu 4 und 8 Gr. angekommen, bei der Commissionsanstalt Burgstraße Nr. 146.

**Zu verleihen.** Ein Capital von 3000 Thlr. Conv. = Geld liegt zum Darleihen in einzelnen Posten oder im Ganzen gegen hypothekarische Sicherheit auf hiesige Grundstücke bereit bei  
D. Kanft, Katharinenstraße Nr. 410.

**Gesuch.** Es wird ein Haus mit Gärtchen in einer der hiesigen Vorstädte, um den Preis von 3 bis 4000 Thlr., von einem soliden Mann zu kaufen gesucht. Anzeigen davon wird der Holzhändler Herr Freyberg im Schwan gefälligst übernehmen, aber ohne Unterhändler.

**Gesuch.** Es wird ein junger Mensch von mittler Größe, der schon als Marqueur in Diensten gestanden hat und wo möglich etwas französisch spricht, in Dienst gesucht, der Posten kann sogleich angetreten werden; nur diejenigen, die gute glaubwürdige Attestate beibringen, können sich melden in Stadt Wien auf der Petersstraße allhier.

**Zu miethen gesucht.** Für eine stille solide Familie wird von jetzt an, eingetretener Verhältnisse wegen, ein freundliches Logis (wo möglich mit ein paar Stübchen) für den Preis von 40 bis höchstens 50 Thlr. zu miethen gesucht. Nachricht darüber bittet man an die Expedition dieses Blattes gefälligst zu ertheilen.

**Vermiethung.** In dem weißen Adler auf der Burgstraße allhier ist die aus mehreren Stuben sammt Zubehör bestehende zweite Etage von Michael d. J. an anderweit zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt  
der Administrator Adv. Einert.

**Zu vermieten** sind von Michaelis an in der Stadt mehrere Familienlogis, mit den Aussichten auf die Promenade, als parterre, 1ste, 2te und 3te Etagen. Das Nähere auf dem Local = Comptoir.

**Vermiethung.** Vor dem Petersthore, in der schönsten Lage dicht an der Esplanade, ist ein Logis, zwei Treppen hoch, mit Meubles, an ledige Herren sogleich zu vermieten, und das Nähere deshalb im Hause Nr. 782, zwei Treppen hoch, zu erfragen.

**Vermiethung.** Auf dem Brühl, nahe an der Halle'schen Gasse, ist nächste Michael die 2te Etage, bestehend aus 3 Stuben vorne heraus, 2 Alkoven, 1 Stube hinten heraus, und mehrere Kammern nebst Zubehör, zu vermiethen. Das Nähere in der Nikolaistraße Nr. 739, 1 Treppe hoch.

Zu vermiethen sind Nr. 816 mehrere Familienlogis, wovon eins mit 3 Stuben jetzt und eins mit 5 Stuben zu Michaeli d. J. zu beziehen ist, wie auch ein Local, welches für einen Feuerarbeiter, oder zu jedem andern Geschäft passend ist; das Weitere bei dem Eigenthümer.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der den 29. oder 30. d. M. mit Extra-post nach Hamburg abzureisen gedenkt, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen bei den Herren Kuiper & Comp.

Gefunden worden ist auf dem Rosßplaz ein Stockknopf von Kristallglas. Wer die übrigen Eigenschaften angiebt, kann ihn gegen die Einrückungsgebühren in der Expedition dieses Blattes erhalten.

**Bitte.** Wer einen rothseidnen Schirm, von den Fischbeinstäben etwas mit schwarzen Flecken gezeichnet und mit einem hölzernen Stock, übrigens aber fast neu, vor ohngefähr fünf Monaten vermisst, aufgefunden haben sollte, wird höflichst gebeten, ihn in der Katharinenstraße Nr. 369 gegen eine angemessene Belohnung beim Hausmann, eine Treppe, abzugeben.

### T h o r z e t t e l v o m 25. J u n i.

<b>Grimma'sches Thor. U.</b>		<b>Vormittag.</b>	
Gestern Abend.		Se. Durchl. Prinz v. Waldeck, v. Berlin, p. b. 4	
Fr. Cammerhr. Bar. v. der Malzburg, kurbess.		Die Hamburger reitende Post 7	
Geschäftsführer am sächs. Hofe, von Dresden, im Hotel de Saxe		<b>Nachmittag.</b>	
Fr. Oberst Breack, in engl. Diensten, v. Dresden, im Hotel de Baviere	6	Fr. Hlgsreis. Rehm, aus Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe 8	
Fr. Fabr. Winkelmann, v. Meissen, im Birnb.	8	<b>Kanstädter Thor. U.</b>	
<b>Vormittag.</b>		Gestern Abend.	
Die Dresdner Postkutsche	5	Eine Estafette von Merseburg 10	
Die Dresdner reitende Post	6	Die Frankfurter reitende Post 11	
<b>Nachmittag.</b>		<b>Vormittag.</b>	
Fr. Regier.-Assess. Hahnwald, a. Merseburg, von Lorgau, passirt durch	2	Ein kaisert. russ. Courier, von Frankfurt a. M., pass. durch 2	
<b>Halle'sches Thor. U.</b>		Eine Estafette von Merseburg 12	
Gestern Abend.		<b>Nachmittag.</b>	
Fr. Rfm. Wagner, a. Straßburg, i. S. de Russie	5	Fr. Partikul. Jaques de Louis, aus Berlin, v. Cassel, im schwarzen Kreuz 1	
Fr. Rfm. Puthwaller, aus Kopenhagen, im Hotel de Baviere	5	Fr. Hauptm. v. Weis, auß. Dienst., v. Merseburg, bei Wieprecht 4	
Fr. Obergerichtsrath Geiger und Gerichtsrath Dammann, a. Zerbst, im Hot. de Prusse	6	<b>Peters Thor. U.</b>	
<b>Vormittag.</b>		Gestern Abend.	
Eine Estafette von Delitzsch	7	Fr. Rfm. Lehmann, v. Gera, im Hufeisen 6	
Die Dessauer fahrende Post	8	<b>Vormittag.</b>	
Fr. Generallieuten. Graf v. Henkel, auß. preuß. Diensten, von Liefensee, im gr. Schilde	9	Fr. Rfm. Meynert, v. Delitzsch, in Hummels H. 9	
Fr. Rfm. Steiner, a. Breslau, im Hot. de Saxe	9	<b>Hospital Thor. U.</b>	
Fr. Hofr. v. Pantzelle, a. Berlin, i. S. de R.	9	<b>Nachmittag.</b>	
Fr. Partik. Nilson, a. London, im Hot. de Bav.	10	Die Altenburger fahrende Post 1	